Vorlage Nr. 2021/200

AMT FÜR HOCHBAU UND
GEBÄUDEWIRTSCHAFT

Schn
Balingen, 30.06.2021

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Technischer Ausschuss	**öffentlich**	am 14.07.2021	Vorberatung
Gemeinderat	**öffentlich**	am 27.07.2021	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

KiTa Stadtmitte, Einrichtung einer provisorischen Kindergruppe
- Baubeschluss
- Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel

Anlagen: Luftbild KiTa Stadtmitte mit Containerstandort

Beschlussantrag:

1. Der Einrichtung einer zusätzlichen Kindergruppe in einer zeitweise (zunächst für ca. ein Jahr) angemieteten Containeranlage auf dem Grundstück der KiTa Stadtmitte für voraussichtliche Gesamtkosten in Höhe von 130.000 € wird zugestimmt.
2. Die für das Jahr 2021 außerplanmäßig erforderlichen Mittel werden über das Querbudget des Ergebnishaushalts gedeckt.
1. Der Gemeinderat stimmt der Aufstockung der Kindertagesstätte Stadtmitte um eine weitere Betreuungsgruppe zu. Die hierfür erforderlichen Personalkosten für das Jahr 2021 in Höhe von ca. 40.300 € werden überplanmäßig genehmigt.

Finanzielle Auswirkungen:

Auszahlungen des Ergebnishaushalts

einmalig	ca. 180.000 € Sachkosten
einmalig	ca. 40.300 € Personalkosten

Veranschlagung der Mittel

Laufendes Haushaltsjahr 2021:	Kostenstelle ist noch zu vergeben
planmäßig	0 €
außerplanmäßig	ca. 130.000 € Sachkosten
überplanmäßig	ca. 40.300 € Personalkosten

Deckungsvorschlag:

Die im Jahr 2021 außerplanmäßig notwendigen Sachkosten in Höhe von 130.000 € können über das Querbudget des Ergebnishaushalts gedeckt werden. Die im Jahr 2022 notwendigen Finanzmittel in Höhe von 50.000 € werden planmäßig in den Haushalt 2022 eingestellt.

Die zusätzlichen Personalkosten werden im Rahmen des Gesamtpersonalhaushalts gedeckt.

Sachverhalt:

Für den Bereich der Kernstadt wurde vom Amt für Familie, Bildung und Vereine aufgrund der geplanten Bebauung „Urtelen“ und „Bali-Möbel“ eine ergänzende Bevölkerungsvorausberechnung bei unserem langjährigen Bevölkerungsprognostiker, Herrn Häusser, in Auftrag gegeben.

Die erst kürzlich erstellte Vorausberechnung bis 2035 bestätigt, dass die Kinderzahlen bis voraussichtlich ca. 2030 steigen werden und danach stagnieren bzw. wieder leicht zurückgehen. Insbesondere im Bereich der Ü 3-Kinder werden die Kinderzahlen aber auch im Jahr 2035 noch deutlich höher sein als heute.

Dies bedeutet, dass in der Innenstadt schon jetzt ein sofortiger, dringender Bedarf für eine weitere Betreuungsgruppe besteht. Diese sollte im Hinblick auf die oft eingeschränkte Mobilität der Bewohner der Innenstadt (z.B. auch Frauenhaus und Übergangswohnheim) zentral in der Innenstadt eingerichtet werden.

Um diesen Bedarf bis zu einer endgültigen baulichen Lösung kurzfristig zu decken, wurden verschiedene Möglichkeiten einer provisorischen Unterbringung der Kindergruppe untersucht.

Zwei Optionen kamen in die engere Wahl:

Option 1:

Die Schaffung einer provisorischen Kindergruppe im **evangelischen Gemeindehaus** neben der Kita Stadtmitte ist zwar prinzipiell möglich. Da aber die dafür vorgesehenen Räumlichkeiten bei den jüngsten Starkregen überflutet wurden und die Ursache dafür nur sehr aufwändig beseitigt werden kann, schließt sich diese Möglichkeit zwischenzeitlich aus.

Option 2:

Damit verbleibt die Option der, zeitlich bisher auf ein Jahr begrenzten, **Errichtung einer Containeranlage** im Außenbereich der KiTa Stadtmitte. Dies ermöglicht neben Synergieeffekten bei den Spielbereichen kurze Wege zur Haupteinrichtung. Der verbleibende Außenbereich ist für alle Kinder ausreichend.

Die Kosten für die Errichtung, Vorhaltung / Anmietung für ein Jahr sowie Abbau der Containeranlage, inkl. Möblierung beträgt ca. 180.000 €.

Die Zustimmung der Gremien vorausgesetzt, kann die Containeranlage voraussichtlich im Herbst 2021 aufgestellt werden.

Damit stellt sich der Finanzmittelbedarf für die Bereitstellung und Miete der Anlage, inkl. Möblierung wie folgt dar:

Ausgaben 2021: 130.000 €

Ausgaben 2022: 50.000 €

Deckungsvorschlag:

Da der zusätzliche Bedarf zum Zeitpunkt der Haushaltserstellung 2021 noch nicht bekannt war, wurden keine Mittel für das Provisorium eingestellt. Die für das Jahr 2021 außerplanmäßig notwendigen Mittel in Höhe von ca. 130.000 € können über das Querbudget des Ergebnishaushalts gedeckt werden.

Die im Jahr 2022 notwendigen Finanzmittel in Höhe von 50.000 € werden planmäßig in den Haushalt 2022 eingestellt.

Pädagogische Betriebskosten

Für den Betrieb der zusätzlichen Kita-Gruppe werden - je nach Betriebsform - ca. 2,5 Fachkräfte benötigt.

Im Rahmen der Bedarfsplanung 2021/2022 (Vorlage Nr. 2021/193) soll für die zusätzliche Gruppe der Kita Stadtmitte eine weitere AJ-Praktikantin mit Personalkosten von ca. 26.500 €/Jahr genehmigt werden, die vom Fachkräftebedarf 0,8 Stellenanteile abdeckt.

Vom Fachamt wurden im Hinblick auf die im Voraus unabsehbaren weiteren notwendigen Kita-Gruppen für den Stellenplan 2021 pauschal fünf Erzieher/innen-Stellen angemeldet, die im Stellenplan enthalten, aber noch nicht monetär hochgerechnet sind.

Für die ca. 1,7 Stellenanteile sind jährliche Personalkosten von ca. 94.000 € anzusetzen. Für das Jahr 2021 betragen die hierfür entstehenden anteiligen Personalkosten ca. 31.300 € und für die AJ-Stelle ca. 9.000 €. Im Jahr 2022 werden die Stellen im Stellenplan eingestellt.

Frieder Theurer